



Katholische Pfarrei St. Ansverus
Ahrensburg – Bargteheide – Großhansdorf



AKTUELL

vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021

Ab sofort gelten die Anmeldung für ALLE Gottesdienste

4. Adventssonntag *Lk 1, 26-38*

Kollekte für die Kirchenmusik

Sa.	19.12.	Hl. Geist	17:30 Uhr	Vorabendmesse	<i>Leb. und Verst. der Familie Cürten</i>
So.	20.12.	St. Marien	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
		St. Michael	11:30 Uhr	Hl. Messe	
Di.	22.12.	St. Michael	09:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
Mi.	23.12.	St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe	

Heiligabend

Kollekte für das Hilfswerk ADVENIAT

Do.	24.12.	St. Marien	15:00 Uhr	Krippenfeier	
			16:00 Uhr	Krippenfeier	
			17:00 Uhr	Krippenfeier	
			18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier auf dem Vorplatz der Kirche	
		St. Michael	14:00 Uhr	Krippenfeier auf dem Vorplatz der Kirche	
			15:00 Uhr	Krippenfeier auf dem Vorplatz der Kirche	
			16:00 Uhr	Krippenfeier auf dem Vorplatz der Kirche	
			17:00 Uhr	Krippenfeier auf dem Vorplatz der Kirche	
			21:00 Uhr	Christmette (anschl. ist die Kirche bis Mitternacht zum Gebet geöffnet)	
					<i>+Ulrich Haustermann +Manfred Grandau</i>
		Hl. Geist	14:00 Uhr	Krippenfeier	
			16:30 Uhr	Jugendandacht auf der Wiese vor der Kirche	
			18:00 Uhr	Jugendandacht auf der Wiese vor der Kirche	
			21:00 Uhr	Christmette	
			23:00 Uhr	Christmette	

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn, Lk 2, 15-20

Kollekte für das Hilfswerk ADVENIAT

Fr. 25.12. St. Marien 09:30 Uhr HI. Messe

+Verst. der Fam. Debarry u. Weichert

St. Michael 11:30 Uhr HI. Messe

Fest des Heiligen Stephanus, Mt 10, 17-22

Sa. 26.12. St. Marien 09:30 Uhr HI. Messe

St. Michael 11:30 Uhr HI. Messe

HI. Geist 17:30 Uhr HI. Messe

Fest der Heiligen Familie, Lk 2, 22-40

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

So. 27.12. St. Marien 09:30 Uhr HI. Messe

St. Michael 11:30 Uhr HI. Messe

Di. 29.12. St. Michael 09:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mi. 30.12. St. Marien 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Do. 31.12. HI. Geist 17:30 Uhr HI. Messe zum Jahresabschluss

Hochfest des Gottesmutter Maria, Lk 2, 16-21

Kollekte für die Senioren

Fr. 01.01. St. Michael 11:30 Uhr HI. Messe

HI. Geist 17:30 Uhr HI. Messe

2. Sonntag nach Weihnachten, Joh 1, 1-18

Sa. 02.01. HI. Geist 17:30 Uhr Vorabendmesse

So. 03.01. St. Marien 09:30 Uhr HI. Messe

St. Michael 11:30 Uhr HI. Messe

Di. 05.01. St. Michael 09:00 Uhr Gebet um Priesterberufungen

09:15 Uhr HI. Messe

Hochfest Erscheinung des Herrn, Mt 2, 1-12

Kollekte für die Sternsingeraktion

Mi. 06.01. St. Marien 17:00 Uhr HI. Messe

Do. 07.01. HI. Geist 09:00 Uhr HI. Messe

Fr. 08.01. St. Marien 17:00 Uhr HI. Messe

Taufe des Herrn, Mk 1, 7-11

Kollekte für die Heizkosten

Sa. 09.01. HI. Geist 17:30 Uhr Vorabendmesse

So. 10.01. St. Marien 09:30 Uhr HI. Messe

St. Michael 11:30 Uhr HI. Messe

Beichtgel egenheit und Mögl icheit zum Gespräch mit dem Geistl ichen
in St. Marien, i.d.R. freitags, 16:15 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. 04102/8249944

Verstorben:

Frau Helgard Herzog aus Ahrensburg. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Herr, lass sie leben bei dir in der Ewigkeit.

Kollektenergebnisse:

05./06.12.	Kollekte für den Weihnachtsskirchenschmuck	155,80 €
12./13.12.	Kollekte für den Gebäudeunterhalt	202,28 €

Allen, die uns durch ihre Spende unterstützt haben, herzlichen Dank!

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Aufgrund der aktuellen Situation wird eine Teilnahme an den Weihnachtsgottesdiensten auch in unserer Pfarrei **nur mit vorheriger Anmeldung** möglich sein. Daher können Sie sich vom Freitag, 11.12. bis Mittwoch, 23.12. (bis 12:00 Uhr) im Internet unter folgender Adresse anmelden:

www.sankt-ansverus.de. Dort finden Sie die Weihnachtsgottesdienste aller Gemeinden unserer Pfarrei, sehen, wie viele freie Plätze noch zur Verfügung stehen und können ggfs. auf einen anderen Termin oder Ort ausweichen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich vielleicht von Verwandten oder Freunden helfen lassen. Wem auch diese Möglichkeit verwehrt ist, kann für Ahrensburg und Großhansdorf unter der Telefonnr.: 04102/8249943 anrufen, ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen (Bitte mit Namen und Telefonnummer). Und in Bargteheide einen Zettel mit seinen Daten bei Susanne Rüller abgeben bzw. in das entsprechende Fach im Kirchenvorraum legen. Sie werden dann von Hand ins Anmeldeportal eingepflegt.

AB SOFORT GELTEN DIE ANMELDUNGEN FÜR ALLE GOTTESDIENSTE.

Anmeldung für alle Gottesdienste auf: www.sankt-ansverus.de



Kirchenführer St. Marien

Der neue Kirchenführer ist da und kostet **3,00 €**.

Sie finden den Kirchenführer im hinteren Schriftenstand, wo sich auch die extra gekennzeichnete Kasse befindet. Vielen Dank!

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Ahrensburg

In der Weihnachtszeit/Ferien bleibt das Pfarrbüro in Ahrensburg vom

21. Dezember 2020 bis 05. Januar 2021 geschlossen.

Ab Mittwoch, 06. Januar sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

„Frieden überwindet Grenzen“ – das Friedenslicht aus Bethlehem

Überall erfahren wir Grenzen, in diesem Jahr ganz besonders durch die covid 19-Pandemie. Umso wichtiger ist es, offen auf Andere zuzugehen, den eigenen Standpunkt zurückzustellen und Kompromisse für ein friedliches Zusammenleben zu schließen. Mit Mut, Stärke und Zielstrebigkeit überwinden wir Grenzen und halten den Frieden lebendig.

Dafür stehen wir **Pfadfinder in Bargteheide** auch in diesem besonderen Jahr ein und verteilen das Friedenslicht am 20.12. nach der heiligen Messe auf dem Kirchenvorplatz.

Seit 1986 entzündet ein Kind in der Vorweihnachtszeit das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem. Von dort aus wird es als Symbol des Friedens in die Welt getragen. Pfadfinder verteilen das Licht in ihrer näheren Umgebung an Familien, Kirchengemeinden, Krankenhäuser, Schulen, Altersheime und vieles mehr, um ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu setzen. Es wird in Deutschland an über 500 Orten verteilt.

An Heiligabend steht das Friedenslicht zur Christmette in im Kirchenvorraum von St. Michael zur Mitnahme bereit.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 24./25.12.2020:

Liebe Schwestern und Brüder, seit 1961 schlägt die Weihnatskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnatskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr! Unter dem Motto „**ÜberLeben**“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben

und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Begrüßungsdienst in Bargteheide: Während der Corona-Pandemie sind wir verpflichtet, zu Beginn jedes Gottesdienstes Ihre Daten aufzunehmen, damit eventuelle Corona-Ansteckungen nachverfolgt werden können. Zu diesem ehrenamtlichen Dienst haben sich Gemeindemitglieder bereit erklärt. Wir empfangen Sie in Bargteheide am Eingang der Kirche, können inzwischen viele Gottesdienstbesucher mit Namen begrüßen und weisen Ihnen einen Platz zu, der Ihnen den nötigen Abstand zum nächsten Teilnehmer gibt und uns als Gottesdienstgemeinde ausreichend Sitzplätze in der Kirche ermöglicht. Diese organisatorischen Dinge sollten aber bis zum Beginn der Hl. Messe abgeschlossen sein, damit wir gemeinsam würdig feiern können. Daher richten wir die große Bitte an Sie: Kommen Sie gern 10 Minuten früher. Kommen Sie als Familie so, dass wir Ihnen ohne Probleme und Stühlerücken eine Bank zur Verfügung stellen können. Sie helfen uns damit sehr!

Darüber hinaus suchen wir noch Helfer für den Ordner- bzw. Begrüßungsdienst, insbesondere für die zahlreichen Weihnachtsgottesdienste, die nur dann stattfinden dürfen, wenn jemand für diesen Dienst zur Verfügung steht. Bitte melden Sie sich entweder vor oder nach der Sonntagsmesse bei Susanne Rüller oder unter team-bargteheide@sankt-ansverus.de

Personelle Veränderungen im Bargteheider Gemeindeteam Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die ursprünglich für November vorgesehene Neuwahl der Gremien um ein Jahr verschoben. Daher haben sich Christina Müggenburg, Daniel Klose und Susanne Rüller bereit erklärt, auch in der verlängerten Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Heinz Waldorf wird sich, wie bereits in den letzten Jahren, weiterhin mit seinem Team sehr engagiert um die Erstkommunionvorbereitung kümmern und daher aus dem Gemeindeteam ausscheiden. Seine Stelle nimmt Barbara Wilhelm ein, die viele bereits aus der Seniorenarbeit kennen und die die Gemeinde bereits im Pfarrpastoralrat vertritt. Wir danken Heinz Waldorf sehr herzlich für sein seine anregenden Gedanken und sein Engagement in der Gemeinde und begrüßen Barbara Wilhelm ebenso herzlich in dieser Runde.

Abonnieren Sie die Ansverus-News!

Wenn Sie künftig regelmäßig Informationen aus unserer Pfarrei per E-Mail erhalten möchten, empfehlen wir Ihnen die Ansverus-News. Der Newsletter erscheint in der Regel wöchentlich am Freitag. Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf! Eine kurze E-Mail an news@sankt-ansverus.de genügt. Die jeweils aktuelle Ausgabe des Newsletters finden Sie außerdem immer auf der Website unserer Pfarrei unter www.sankt-ansverus.de

Pfarrei St. Ansverus, Adolfstraße 1, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102 – 52907, Fax: 04102 – 32542
buero-ahrensburg@sankt-ansverus.de
www.sankt-ansverus.de

Pfarrer Scieszka: 04102/8249944 oder pfarrer@sankt-ansverus.de

Gemeindereferentin Marita Kremper: 04102/8249943 oder kremper@sankt-ansverus.de

Diakon Tobias Riedel: 04543 / 888 622

St. Michael, Voßkuhlenweg 38, 22941 Bargtheide

Hl. Geist, Wöhrendamm 157, 22927 Großhansdorf

Bürozeiten Ahrensburg: Mo. und Di. geschlossen, Mi. und Fr. 9:00-12:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr,

Bankverbindung der Pfarrei St. Ansverus

Darlehnskasse Münster

BIC: GENODEM1DKM IBAN: DE 11 4006 0265 0021 1393 00



Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas
nach Lukas-Evangelium 2,1-18

Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Land lebten. Deshalb befahl er: Alle Menschen müssen in die Stadt gehen, in der sie geboren wurden, und sich dort in eine Liste eintragen. Josef stammte aus der Familie vom großen König David, die aus Betlehem kam. Auch er wurde dort geboren. Deshalb machten sich Josef und Maria nun auf den Weg von Nazaret nach Betlehem. Maria war schwanger und es dauerte nicht mehr lang, bis das Kind auf die Welt kommen sollte. Als sie nach Betlehem kamen, brachte sie einen Sohn zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe für Tiere. Denn sie hatten nirgendwo sonst eine Unterkunft bekommen.

In dieser Gegend gab es einige Hirten, die in dieser Nacht bei ihrer Schafherde Wache hielten. Zu ihnen kam ein Engel Gottes und da umstrahlte sie ein heller Glanz. Die Hirten erschrakten und bekamen große Angst. Der Engel aber sagte zu ihnen: „Ihr braucht euch nicht zu fürchten! Ich bringe eine große Freudennachricht – für euch und für das ganze Volk! Heute ist in Betlehem der Retter geboren worden, auf den euer Volk schon so lange wartet. Er ist der Erlöser, Christus, der Herr! Und daran könnt ihr ihn erkennen: Es ist ein Kind, in Windeln gewickelt, das in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich waren ganz viele Engel da. Sie lobten Gott und riefen: „Ehre sei Gott im Himmel und Friede allen Menschen auf Erden! Denn Gott hat alle Menschen lieb.“

Als die Engel nicht mehr zu sehen waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, lasst uns nach Betlehem gehen! Wir wollen sehen, ob das wirklich geschehen ist, was uns der Engel gerade erzählt hat!“

In Betlehem fanden sie Maria, Josef und das Kind in der Krippe. Nachdem sie den neugeborenen Jesus gesehen hatten, erzählten sie allen, was sie über ihn gehört hatten. Alle Menschen, die davon erfuhren, staunten über das, was die Hirten sagten.

***Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien
eine gesegnete und gesunde
Weihnachtszeit!***

Ersatzverkündung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2

Verkündet am 14. Dezember 2020, in Kraft ab 16. Dezember 2020

§ 13 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Bestattungen

(1) An rituellen Veranstaltungen der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften dürfen höchstens 100 Personen außerhalb und 50 Personen innerhalb geschlossener Räume nach vorheriger Anmeldung teilnehmen. Die Veranstalterin oder der Veranstalter hat nach Maßgabe von § 4 Absatz 1 ein Hygienekonzept zu erstellen. Der Gemeindegesang ist untersagt. Während der gesamten Veranstaltung ist eine Mund-Nasen-Bedeckung nach Maßgabe von § 2a Absatz 1 zu tragen. Die Kontaktdaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Maßgabe von § 4 Absatz 2 zu erheben.

Zu § 13 (Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Bestattungen)

Zu Absatz 1

Sämtliche rituellen Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sind mit bis zu 100 Personen außerhalb geschlossener Räume und 50 Personen innerhalb geschlossener Räume gestattet. Bei dieser Regelung handelt es sich um einen schwerwiegenden Eingriff in die Ausübung der Religionsfreiheit gemäß Art. 4 Absatz 2 des Grundgesetzes. Insbesondere zu den Weihnachtsgottesdiensten werden Kirchen von einer großen Zahl von Gläubigen besucht. Der Besuch des Gottesdienstes ist dabei für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil der traditionellen Ausübung des Weihnachtsfestes. Gerade zur effektiven Kontaktminimierung ist es aber erforderlich, die Teilnehmerzahl von Gottesdiensten zu begrenzen. Die maximale Teilnehmerzahl gilt dabei unabhängig von der Größe der Kirche. Dies ist durch das Ziel der Kontaktminimierung gerechtfertigt. **Für dieses Ziel spielt es keine Rolle, dass in sehr großen Kirchen, wie z.B. dem Lübecker Dom, auch eine größere Zahl von Gläubigen unter Einhaltung des Abstandgebotes Platz fänden.** Verstöße gegen diese Bestimmung sind im Übrigen nicht bußgeldbewehrt. Es gelten die allgemeinen Anforderungen des § 3:

- Einhaltung des Abstandsgebotes,
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette,
- Möglichkeit zum Waschen oder Desinfizieren der Hände,
- an allen Eingängen deutlich sichtbare Aushänge,
- für die sanitären Gemeinschaftseinrichtungen und Sammelumkleiden gelten die Vorgaben gemäß § 3 Absatz 4.

Die Veranstalterin oder der Veranstalter erstellt nach Maßgabe von § 4 Absatz 1 ein Hygienekonzept.

**Die Besucher müssen sich zuvor bei der Veranstalterin oder dem Veranstalter anmelden
Eine Anmeldung bei einer Behörde ist nicht erforderlich.**

Zudem sind spätestens bei Beginn der rituellen Veranstaltung nach Maßgabe von § 4 Absatz 2 die Kontaktdaten der Teilnehmenden zu erheben. Außerdem ist bei rituellen Veranstaltungen von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.